



An die Redaktionen der Medien
Mit Verbreitungsgebiet Region Nordschwarzwald

Pressemitteilung Nr. 05 vom 25.07.2019

Kreisgrenzen übergreifender Kultursommer 2020 nimmt erste Konturen an

Auf der zweiten Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Kulturregion Nordschwarzwald wurde am vergangenen Mittwoch das neue Projekt „Kultursommer 2020“ im Schloss Neuenbürg vorgestellt.

Mit dem Kulturmanagement, das auf regionaler Ebene in den drei Landkreisen des Nördlichen Schwarzwalds sowie der Stadt Pforzheim die Kultur über die Landkreisgrenzen hinaus fördern soll, ist seit kurzem Monika Schweickert im Regionalverband Nordschwarzwald beauftragt. „Wir werden die Region in der Zeit vom 16.07. bis 18.08.2020 in Ihrer kulturellen Vielfalt gemeinsam über die Kreis- und Regionsgrenze hinaus erlebbar machen“, so Schweickert, die sich sicher ist, dass das neue Konzept nicht nur verschiedene Zielgruppen anspricht, sondern darüber hinaus auch an verschiedenen Veranstaltungsorten unterschiedliche Kultursparten in den Fokus rückt. Dazu wurde auf der Sitzung das neu entwickelte Logo sowie der aktuelle Sachstand zum Relaunch des online-Auftritts „erlebnissweltKultur“ vorgestellt.

Gemeinsam mit dem Verbandsvorsitzenden des Regionalverbands Nordschwarzwald Jürgen Kurz und Raphael Mürle vom Figurentheater Pforzheim, der als Vertreter des Arbeitskreises Kulturevent fungierte, begrüßte das Dreiergremium die zahlreichen Gäste mit Vertretern aus den Landkreisen Freudenstadt, Calw, dem Enzkreis und der Stadt Pforzheim sowie Vertreter von Kommunen wie Wildbad, Nagold, Maulbronn, Freudenstadt, Baiersbronn und Mühlacker, verschiedenen Kulturinstitutionen wie das Theater Pforzheim und das Kulturhaus Osterfeld, das Regionentheater Simmersfeld, die Theater-schachtel Neuhausen, Kino KiWi aus Bad Wildbad. Auch der Verein stadtländ-kultur, der Verein ObenAuf, der Eigenbetrieb Wirtschafts- und Stadtmarketing Pforzheim sowie Frau Maltzahn-Reding, Leiterin von Schloss Neuenbürg und Gastgeberin der heutigen Sitzung waren präsent, die in verschiedenen Arbeitskreisen als ehrenamtlich Tätige die Themen zum Projekt begleitet hatten.

Der Verbandsdirektor

**Regionalverband
Nordschwarzwald**
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
09.05.2019

Bearbeiter/in:
Frau Monika Schweickert
schweickert@rvnsw.de
07231-147840

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29-31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49-7231-14784-0

Telefax:
+49-7231-14784-11

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Bürgermeister a.D. Jürgen Kurz

Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske

Im Rahmen ihrer ersten Plenumsitzung war die Arbeitsgemeinschaft Kulturregion Nordschwarzwald am 25.02.2019 beauftragt worden, ein gemeinsames Kulturfestival in der Region Nordschwarzwald zu etablieren. Die Projektbeauftragte sieht in einem Kreisgrenzen übergreifenden KulturEvent nicht nur eine engmaschige Vernetzung von Kultur- und Tourismusträgern, sondern durch einen gemeinschaftlich organisierten und beworbenen Event auch Synergieeffekte, die mit einem „Identität stiftenden Wir-Gefühl“ die Region Nordschwarzwald stärkt. Statt einem bislang vom Regionalverband Nordschwarzwald organisierten „Nordschwarzwaldtag“ wird es in Zukunft einen „Kultursommer“ geben. Rene Skiba, Geschäftsführer Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, erhofft sich dabei auch eine bessere Vernetzung der Kultur- und Tourismusorte durch den ÖPNV, um die Region in Ihrer Gesamtheit erlebbarer zu machen.

Terminiert auf den Zeitraum vom 18.07.2020 bis 16.08.2020 werden im kommenden Jahr im Nordschwarzwald zwischen 30 und 100 Veranstaltungen organisiert und beworben. „Ein Angebot, das auch Touristen nutzen können, zumal in diesem Zeitraum viele Urlauber in der Region verweilen“, erklärt Schweickert. Über die Geschäftsstelle der AG Kulturregion Nordschwarzwald übernimmt sie die Gesamtkoordination, weil „damit die vielfältigen Aktivitäten der zahlreichen Mitveranstalter und Kooperationspartner besser abgestimmt und in einem gemeinsamen Programm zusammengeführt werden können.“ Das Programm setzt sich aus zwei Bereichen zusammen. Das sind zum einen herausragende, kulturelle Veranstaltungen, die in der Region ohnehin regelmäßig veranstaltet werden und in den Zeitraum des Kultursommers fallen sowie zusätzliche Veranstaltungen, die Kommunen oder Kultur- und Tourismusinstitutionen beisteuern. Auch Peter Häusser vom Verein ObenAuf, bisher Unterstützer des Nordschwarzwaldtages, wird beim Kultursommer mit Ideen und Programmbeiträgen dabei sein. „Es ist eine tolle Sache, wenn die Region gemeinsam auftritt und zeigt, was in ihr steckt“, ist seine Meinung.

In den nächsten Tagen werden die Kommunen und Kulturschaffenden gebeten, bis 15.10.2019 ihre Veranstaltungen der Geschäftsstelle der AG Kulturregion zu übermitteln, damit ein Gremium, bestehend aus Vertretern aller vier Kreise (Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis, Landkreise Calw und Freudenstadt) entscheiden kann, welche Veranstaltungen aufgenommen werden. „ Wir sind uns sicher, ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt zu bekommen, welches die Region verbinden wird“, so Jürgen Kurz.